



BAD SCHWALBACH

5 · 2018
STADT

POSTILLE

28. November 2018 / Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schwalbach

INHALT:

**2 Dank an
Ehrenämter**

**5 Kleine
Baumpaten**



**6 Hilfreiche
Nachbarn**

**8 Wie gut ist
unser Wasser?**

**12 Großes Lob für
junge Leute**



Impressum

Die Stadtpostille erscheint 5 mal jährlich in einer Auflage von 5500 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbacher Haushalte.

Herausgeber:

Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach vertreten durch den Bürgermeister Martin Hußmann (v.i.S.d.P.), Adolfstr. 38, 65307, Bad Schwalbach. Telefon: (06124) 500-0. E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Redaktion:

Jutta Lamy, E-Mail: Jutta.Lamy@Bad-Schwalbach.de, Telefon: 0171/5392581
Ilse Heindrich, E-Mail: lHeindrich@t-online.de

Herstellung:

Rhein Main Presse, Objektleitung: Ulla Niemann, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz, Telefon: (06131) 48-5505, Fax: 48-5533

Verantwortlich für Anzeigen:

Gerhard Müller und Sandra Zettel, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz
Druck: Druckzentrum Rhein-Main GmbH & Co. KG, vertreten durch die Geschäftsführer Martin Kümmerling und Michael Fettig
Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim



Groß ist das Interesse, Ideen zu entwickeln und an der Verwirklichung mitzuarbeiten.

Bürger planen die Zukunft ihrer Stadt

Der Startschuss für das Zukunftskonzept von Bad Schwalbach ist gefallen! Bei der Auftaktveranstaltung am 7. November im Bürgerhaus Hettenhain rief Bürgermeister Martin Hußmann die Bürgerinnen und Bürger auf, die Zukunft Bad Schwalbachs aktiv mitzugestalten. Damit bahnte er den Prozess für das Leitbild an, das ein wichtiger Baustein für den weiteren Entwicklungsweg der Stadt sein soll.

„Das Stadtleitbild ist eine Projektion in die Zukunft Bad Schwalbachs“, erklärte das Stadtoberhaupt. Die Initialzündung für dieses Projekt war ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 10. September. Und es war Bedingung, das Konzept in einem demokratischen Prozess zu erstellen.

Die Teilnehmer konnten ihre Ideen und Anregungen auf die Frage „Was bewegt Sie in Bad Schwalbach?“ einbringen und gemeinsam in die unterschiedlichen Themenfelder einordnen. Am Ende der Veranstaltung wurden sechs Arbeitsgruppen zu mehr als

25 Themenbereichen gebildet. Ob Marketing, Tourismus, Verkehr, Familie, Kultur oder Stadtbild – in den nächsten Wochen werden alle Themen innerhalb der Arbeitsgruppen behandelt und die nächsten Ziele festgelegt.

Am 23. Januar 2019, um 19 Uhr, werden dann die ersten Er-

gebnisse im Alleeaal der Bürgerschaft präsentiert werden. Weitere Infos unter: www.bad-schwalbach.de, unter dem Button „Zukunftskonzept“.

Interessenten können sich gerne melden bei Jutta Lamy: jutta.lamy@bad-schwalbach.de



Gemeinsam sammelten die Bad Schwalbacher Themen, die ihnen wichtig waren.
Fotos: Stadt Bad Schwalbach, Anna-Sophie Schindler

Neue Website für Bad Schwalbach

Der Internetauftritt der Stadt Bad Schwalbach wird sich ab 2019 im neuen Gewand präsentieren.

Aktuell arbeitet ein Team aus Stadt- und Staatsbadmitarbeitern an dem Relaunch. Ziel ist es, einen modernen, nutzerfreundlichen und ansprechenden Auftritt zu schaffen.

Dabei achten die Macher beispielsweise auf Barrierefreiheit oder darauf, dass sich das Design an verschiedene Endgeräte wie Smartphone, Tablet oder Desktop-PC anpasst.

Zu einer Neugestaltung des Internetauftritts gab es schon seit einiger Zeit erste Überlegungen. Dass es dann aber doch so schnell gehen muss, war für die Beteiligten eine Überraschung. Der bisherige Provider bietet nach eigenen Angaben diese Leistung nicht mehr an und hat der Stadt gekündigt.

Deshalb bitten die Mitarbeiter des Rathauses um Verständnis, wenn zum Jahresanfang noch nicht alle Inhalte in die Internetseite www.bad-schwalbach.de eingepflegt sind.

Öffnungszeiten der Verwaltung an den Feiertagen

Das Bürgerbüro, das Standesamt und die Informationszentrale sind am 27. und 28. Dezember 2018 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Ansonsten bleibt das Rathaus am

24., 27. und 28. sowie 31. Dezember geschlossen.

Die Tourist-Info ist am 24. und 31. ebenfalls geschlossen. Ansonsten gelten hier die normalen Öffnungszeiten.

Die nächste Stadtpostille

erscheint am Mittwoch, dem 6. Februar 2019
Redaktionsschluss: Dienstag, der 22. Januar



Die Ehrenämter nahmen ihre Würdigung im Weinbrunnen entgegen. Unter den Geehrten waren auch die Brunnenfrauen sowie die Mitglieder des Förderkreises Landesgartenschau e.V.

Foto: Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 GmbH

Dank an die Ehrenämter

163 Tage Nervenstärke, Stehvermögen, Kreativität, Toleranz, Hilfsbereitschaft und großes Engagement – das bewiesen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den vergangenen Monaten während der Landesgartenschau in Bad Schwalbach. Für ihren freiwilligen Einsatz wurden rund 406 Bürgerinnen und Bürger Ende Sep-

tember im Weinbrunnen geehrt. „Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlich Tätigen für ihren großartigen Einsatz bei der Landesgartenschau. Sie haben das einfach toll gemacht!“, so Bürgermeister Martin Hußmann bei der offiziellen Feier. Und LGS-Geschäftsführer Michael Falk ergänzte in seiner anschließenden Rede:

„Sie haben durch Ihre vielen Einsätze maßgeblich dazu beigetragen, dass alles so rund lief und Sie haben auch vieles überhaupt erst möglich gemacht“.

Abschließend erhielten die Geehrten eine Rose, ein persönliches Erinnerungspräsen sowie eine Urkunde.

Förderverein der LGS – was nun?

Vier Fragen an Renate Kohn, Pressesprecherin des Vereins

Welche Bilanz zieht der Förderverein nach der Landesgartenschau?

Kohn: Der Förderverein hat viel zum Gelingen der Landesgartenschau beitragen können. Mit unseren über 200 Mitgliedern haben wir zahlreiche Ideen geboren und ausgeführt, unter anderem Schwartenbretter, bunte Stühle, begehrtes Moor, Grüner Daumen, Konzerte, Bank- und Baumpatenschaften und vieles mehr. Durch verschiedene Aktionen konnten wir die Bevölkerung mit einbinden und so auch viele, die anfänglich gegen die Gartenschau eingestellt waren, davon überzeugen, wie wichtig dieses Großereignis für unsere Stadt ist.

Was ist eigentlich mit den schön bemalten Stelen der Landesgartenschau geschehen?

Kohn: Die schönsten Schwartenbretter werden während des Weihnachtsmarktes versteigert.

Die Bretter, die nicht in die Versteigerung kommen, können später kostenlos abgegeben werden.

Wie geht es jetzt mit dem Verein weiter?

Kohn: Wir suchen nach einem neuen Namen, wobei die Bezeichnung „Förderverein“ bestehen bleiben soll, denn wir wollen weiterhin zum Wohle unserer Stadt fördern.

Neue Projekte sind ebenfalls im Gespräch. Der Vorstand legt gerade Ziele und Prioritäten fest. In jedem Fall werden wir die Konzertreihe im Kurhaus fortführen.

Werden Sie zukünftig auch mit anderen Vereinen zusammenarbeiten?

Kohn: Selbstverständlich! Es ist uns sehr wichtig, mit allen Vereinen, die Interesse signalisieren, zu kooperieren. Erste Gespräche zum Beispiel mit der Kulturvereinigung, dem Kneippverein und dem Kurbahnverein haben bereits stattgefunden.

Frau Kohn, vielen Dank für das Gespräch.



Renate Kohn Foto: privat

Die Stadtpostille erscheint fünf mal jährlich in einer Auflage von 5500 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbachs Haushalte.

Herausgeber:

Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach
Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach
Telefon (06124) 500-0

E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister

Redaktion:

Jutta Lamy

E-Mail: jutta.lamy@bad-schwalbach.de

Telefon: 0171/5392581

Ilse Heindrich, E-Mail: iheindrich@t-online.de

Anzeigenannahme:

Clarissa Hacker

Telefon: (0611) 355 2315

E-Mail: clarissa.hacker@vrm.de

Auf die Zukunft und ein gutes neues Jahr 2019!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein märchenhafter Sommer liegt hinter uns. Die Landesgartenschau ist vorbei. – Bad Schwalbach hat aufregende Monate hinter sich, in denen die Bürgerinnen und Bürger enger zusammengedrückt sind, der Tourismus wieder angekurbelt und vieles positiv bewegt und verändert wurde. Wir, die Schwalbacher, die Aktiven, die Ehrenamtlichen, die Mitstreiter an dem Mega-Projekt Landesgartenschau – wir haben gekämpft und hart gearbeitet. – Und wir haben gewonnen! Danke an alle! Es hat sich gelohnt! Das Stadtbild hat sich deutlich und durchgreifend verbessert. Wir haben viele Neubürger gewonnen, die nach Bad Schwalbach ziehen möchten. – Jetzt können wir wieder optimistisch in die Zukunft blicken!

Leider müssen wir noch eine kleine Hürde überspringen, den Rückbau der Landesgartenschau. Er ist zurzeit

in vollem Gange und wird uns auch noch einige Monate beschäftigen. Die temporären Elemente der Gartenschau wie Pavillons, Container, Gerätschaften, Schaugärten und auch ein Teil der Wege können nicht auf Dauer in den denkmalgeschützten Grünflächen verbleiben und müssen wieder aus dem Kurpark entfernt werden. Das geschieht schrittweise. Bis dann anschließend die verbleibenden Erdwüsten wieder glatt gezogen und neuer Rasen eingesät wird, bleibt dieser Bereich komplett gesperrt.

Die Einzäunung geschieht in erster Linie aus Sicherheitsgründen, denn es handelt sich hier um zahlreiche Baustellen, die über das gesamte Gelände verteilt sind. Außerdem hängt der Rückbau wesentlich von der Witterung ab.

Wir werden den Kurpark so schonend wie möglich zurückbauen und uns bemühen, Ihnen die einzelnen Teilbereiche so schnell wie möglich wieder zugänglich zu machen, sodass Sie bald wieder wie gewohnt den Park nutzen können. In der Zwischenzeit bitten wir um Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Aufbruchstimmung weitertragen

In jedem Fall aber möchten wir die positive Aufbruchstimmung, die sich dank der Landesgartenschau über Bad Schwalbach gelegt hat, gemeinsam mit Ihnen in das

neue Jahr weitertragen. Die ganzen Aktivitäten und Initiativen, die in den vergangenen Monaten vom Förderverein Landesgartenschau, dem Kneipp-Verein, den Weinfreunden oder anderen Institutionen sowie den Bürgerinnen und Bürgern ins Leben gerufen wurden und unsere Stadt belebt haben, werden wir auch in Zukunft unterstützen und weiter vorantreiben.

Wir haben durch die Gartenschau so viele Impulse für positive Veränderungen erhalten, die wir jetzt wie versprochen umsetzen werden. Angefangen von der Belebung des Kurparks über eine Auffrischung unserer Tourismusvermarktung bis hin zu weiteren Investitionen in unsere Infrastruktur.

Ergreifen Sie mit uns die Chance, die sich jetzt durch die nachhaltig konzipierte Landesgartenschau für unsere Stadtentwicklung bietet.

Lassen Sie uns das Potenzial, das in unserer Stadt liegt, im neuen Jahr weiter ausschöpfen! Lassen Sie uns gemeinsam in die Zukunft von Bad Schwalbach investieren!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes, gutes und erfolversprechendes neues Jahr 2019!

Ihr

Martin Hußmann

Schnelles Internet für 3400 Haushalte in Bad Schwalbach

Die Deutsche Telekom baut das Netz in Bad Schwalbach und seinen Stadtteilen aus. Rund 3.400 Haushalte profitieren davon.

Die ersten 300 Haushalte im Vorwahlbereich 06124 können bereits seit dem 12. November mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Internet surfen. Weitere Einschalttermine sind der 10. Dezember für 804 Haushalte und der 27.

Dezember für 2.290 Haushalte. In 2019 wird das maximale Tempo beim Herunterladen auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s) steigen.

Der Netzausbau der Telekom ergänzt das Projekt des Rheingau-Taunus-Kreises, der für den Breitbandausbau Fördermittel von Bund und Land erhalten hat und damit für alle Haushalte im Kreis-

gebiet Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s im Download gewährleisten will.

Um die schnelleren Internetanschlüsse nutzen zu können, müssen die Kunden ihren Anschluss umstellen lassen. Interessierte können sich in Telekom-Shops in Taunusstein oder Idstein oder bei der kostenlosen T-Hotline 08003301000 informieren.



Hier wartet das „Landhaus Taunus“, in seine Einzelteile zerlegt, auf den Abtransport. Den Gartenschaubesuchern hat es viel Freude bereitet, aber es wird eine Einkehr-Alternative geben. Foto: Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 GmbH

Adieu Gartenschau, willkommen Kurpark!

Kaum hat die Landesgartenschau vor einigen Wochen ihre Tore geschlossen, da ist der Kurpark zur Großbaustelle mutiert. Der umfangreiche Rückbau im Menzebach- und Röthelbachtal ist in vollem Gange.

Leider muss der Park aus Sicherheitsgründen weiterhin eingezäunt bleiben, da es zahlreiche Baustellen auf dem Gelände gibt. In den vergangenen Wochen wurden alle mobilen Ausstattungselemente aus dem Bereich geräumt.

Die Aussteller haben ihr Mobiliar und ihre Ausstellungsgegenstände abgeholt. In weiteren Schritten wurden und werden noch alle Einbauten ausgebaut, die eigens für die Landesgartenschau in den Park eingebracht wurden, unter anderem die Lichtkirche, der Gärtnertreff, Sichtschutz-Einhausungen, die Kassen und vieles mehr.

Dies erfolgt nach einem detaillierten Zeitplan mit vielen Abhängigkeiten, damit der fertige Park geschont wird und möglichst keine neuen Schäden entstehen.

Nicht alle Wege bleiben

Anschließend beginnen die eigentlichen Baustellentätigkeiten. Hierzu gehören beispielsweise der Rückbau der Blumenbeete und der Fried-

hofsausstellung. Ebenso werden Teile der Wege zurückgebaut. Sie können nicht alle dauerhaft in den denkmalgeschützten Grünflächen verbleiben. Außerdem werden die vor Beginn der Gartenschau zurück gestellten Arbeiten wie die Fertigstellung des Multifunktionsportfeldes im Röthelbachtal zu Ende gebracht. Anschließend müssen in diesen Bereichen die Rasenflächen des Parks wieder hergestellt werden.

Sperrung bis Januar oder später

Die Dauer all dieser Arbeiten hängt wesentlich vom Wetter ab. Für die Sperrung des Kurparks ist deshalb mindestens ein Zeitraum bis Januar vorgesehen. Sobald Bereiche fertiggestellt sind, werden sie zur Nutzung freigegeben. Abschnittsweise können einzelne Zonen aber auch bis in das Frühjahr hinein eingezäunt bleiben, vor allem dort, wo vegetationstechnische Rückbauten geschehen – und wo neu gepflanzt und gesät wurde.

Die Stadt macht den Kurpark wieder fit. Und spätestens, wenn die ersten Tulpen blühen, wird sich das Gelände in voller Pracht und mit neuen Attraktionen für die Bad Schwalbacher und ihre Gäste präsentieren.

Buchheim Haustechnik

Sanitär · Heizung · Gas · Lüftung · Solar · Schwimmbadtechnik
Erstellung von Gutachten!

- Notdienst -

Ihr kompetenter Partner rund um die Uhr.

Tel.: (0 61 24) 72 11 54 · Fax (0 61 24) 72 24 49

Mobil: (01 72) 6 13 42 73

65307 Bad Schwalbach · Burgstraße 2

Alles aus einer Hand
www.w-schauss.de info@w-schauss.de

Spielwaren Schauss
Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

seit 70 Jahren

65232 Taunusstein-Hahn, Aarstr. 135 Tel.: 0 61 28/92 72 12
65307 Bad Schwalbach, Adolfstr. 30 Tel.: 0 61 24/50 89 27

R Rainer Balewski Meisterbetrieb

Stahl- und Metallbau GmbH & Co KG

Edmund-Heusinger-Str. 9 • 65307 Bad Schwalbach
Tel. 0 61 24/600 34 • Fax 0 61 24/600 14
balewski.metallbau@t-online.de

- Geländer • Gitter, Tore und Türen • Überdachungen
- Treppen • Stahlbaukonstruktionen • Einfriedungen

Alle Elemente werden nach Ihren Wünschen gestaltet und gefertigt!
Lassen Sie sich von uns beraten!

Die nächste Stadtpostille
erscheint am 6. Februar 2019

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE
seit 1945

Becker

**BAUSTOFF-FACHHANDEL
HAUS- & GARTENMARKT**

Bau- und Brennstoffe
Farben ■ Fliesen ■ Werkzeuge

STIHL Geräte
Elektrowerkzeuge

BOSCH Makita

Gartenartikel und Raiffeisenprodukte
Sämereien ■ Düngemittel ■ Tiernahrung

BAUVISTA
IHR HEIZÖL PARTNER

65307 Bad Schwalbach
Bahnhofstr. 22

Baustoff-Fachhandel
Telefon 0 61 24 - 23 09
Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus- und Gartenmarkt
Telefon 0 61 24 - 72 03 43
Telefax 0 61 24 - 86 69

www.baustoffe-becker.com
info@baustoffe-becker.de

Wichtiges aus dem Stadtparlament**Erneuerung Sportplatz im Heimbachtal**

Die Stadtverordnetenversammlung am 22. Oktober beschloss auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA), die Variante Kunstrasen und eine Überdachung (optional) der Tribüne weiter zu verfolgen und die Haushaltsgelder freizugeben.

Entwurf des Haushalts 2019 zur Beratung in den HFA überwiesen

Bürgermeister Hußmann stellte den Entwurf des Haushalts 2019 vor. Dieser schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Plus ab und erfüllt damit zum vierten Mal in Folge die Anforderungen des Schutzschirms. Durch die Entschuldung der Hessenkasse geht die Stadt ohne Schulden aus Kassenkrediten ins neue Jahr. Herr Hußmann mahnte jedoch zur Vorsicht: Änderten sich die Zahlen, etwa die erwarteten Steuereinnahmen, könne es Probleme geben.

Entwurf des Wirtschaftsplans Eigenbetrieb Staatsbad 2019

Peter Neugebauer stellte für die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN den Antrag, den Entwurf zur Überarbeitung an die Betriebskommis-

sion zurück zu überweisen mit dem Ziel, das geplante Defizit aus der Gewinn- und Verlustrechnung zu senken. Dieser Antrag fand keine Mehrheit. Der Wirtschaftsplan des Staatsbades wird nun im HFA beraten.

Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Adolfstraße auf 30 km/h zur Lärmreduzierung

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss, dass die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h ohne zeitliche Beschränkung für den Bereich der Adolfstraße zwischen dem Rathaus und der Martin-Luther Straße gelten soll. Für den Fall, dass der Antrag ohne zeitliche Beschränkung durch das Regierungspräsidium abgelehnt wird, wird an dem Antrag auf zeitliche Beschränkung der 30 km/h von 22.00 bis 06.00 Uhr Geschwindigkeitsreduzierung festgehalten.

Golfhaus: wie weiter nach der Gartenschau

Der Magistrat wurde beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung ein Sanierungskonzept inklusive Kosten-schätzung und Zeitplanung für die Sanierung des Golfhauses vorzulegen. Außerdem soll bereits jetzt im Wege einer öffentlichen Ausschreibung nach einem potenziellen Pächter für den Gastronomiebetrieb gesucht werden.

Weitere Themen waren

die Teilnahme der Stadt am künftigen Förderprogramm des Landes Mobilfunkempfang für Ortsteile, die bisher keinerlei Netzempfang haben und die Beepflege im Kurpark nach der LGS.

Zum Schluss ein Wort in eigener Sache:

Dies ist der letzte Bericht aus meiner Feder.

Nach zweieinhalb spannenden Jahren als Stadtverordnetenvorsteher werde ich am 19. November 2018 verabredungsgemäß dieses Amt niederlegen. Ich danke allen Stadtverordneten für die geleistete Arbeit und das hohe Maß an Kollegialität und ehrenamtlichem Einsatz. Gleiches gilt auch für den Magistrat, die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie die Mitglieder der Stadtverwaltung, die mich immer sachkundig und bereitwillig unterstützt haben. Die Zusammenarbeit hätte nicht besser sein können.

Die Berichterstattung in der Presse war immer fair und interessiert, die Besucherinnen und Besucher hatten manchmal ein bemerkenswertes Durchhaltevermögen.

Dank auch an die Hausmeister, die die Räumlichkeiten für das reibungslose Funktionieren der Versammlungen herrichteten.

Den Bürgerinnen und Bürgern, die mir Informationen gaben, Fragen hatten oder mich in meiner Sprechstunde besuchten, danke ich ebenfalls herzlich.

Sie alle haben mir die Arbeit leicht gemacht.

Herzlichst

Wolfgang Heiss

Wolfgang Heiss
Stadtverordnetenvorsteher

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Auch diesmal wird die Jugendfeuerwehr der Kernstadt die ausrangierten Weihnachtsbäume nach den Festtagen abholen. Die Sammelaktion findet am Samstag, dem 12. Januar 2019 statt. Bis 9 Uhr an diesem Tag sollten die abgeschmückten Bäume gut sichtbar auf dem Gehweg, der Ga-

ragen- oder Hofeinfahrt bereitliegen. Da die Jugendfeuerwehr die Entsorgung der Bäume kostenlos durchführt, würden sich die jungen Leute über eine kleine Spende freuen. Bitte das Geld nicht an den Baum hängen, sondern den Jugendlichen gerne während

der Abholaktion aushändigen oder auf folgendes Konto überweisen: Freiwillige Feuerwehr Bad Schwalbach 1870 e.V. Wiesbadener Volksbank, IBAN: DE 72 5109 0000 0040 3449 00 oder Nassauische Sparkasse: IBAN: DE 17 5105 0015 0393 0190 34.

Gardinen vom Profi:
06124/33 75 anrufen – wir kommen vorbei und beraten Sie.

Raumdesign **Sturm**



Gardinen/ Tapeten/ Teppich/ Bodenbeläge/
Sonnenschutz/ Markisen/ Insektenschutz/
Wohnaccessoires/ Schlafsysteme/ Polsterei

Brunnenstr. 41 65307 Bad Schwalbach T 06124/33 75 www.raumdesign-sturm.de



Mit Freude nahmen die Wettbewerbs-Teilnehmer im Beisein der beiden Ortsvorsteher Andreas Ruck (hintere Reihe, 2. v. li.) und Joachim Schlüter (3.v.li.) sowie dem Ersten Stadtrat Jürgen Barten (vordere Reihe, 2.v.li) die Förderbescheide von Landrat Frank Kilian (1. v.li) entgegen. Foto: Stadt Bad Schwalbach

Lebendige Plätze in der Dorfmitte schaffen

Adolfseck und Langenseifen mit dabei

Erfreuliches Ergebnis des Wettbewerbs „Zukunft Dorfmitte 2018 – innovative Orte“: Landrat Frank Kilian übergab insgesamt 44 Bescheide an Initiativen und Vereine aus dem Rheingau und Untertaunus. Bad Schwalbach war durch die Orte Adolfseck und Langenseifen vertreten.

Geld gab es unter anderem für diese Projekte: Bau einer Grillhütte und Sanierung der

Boulebahn in Adolfseck sowie die Renovierung des Jugendraums und die Gestaltung der Grünfläche am oberen Ortseingang von Langenseifen. – Durch die Projekte wird das Gefühl „hier bin ich zuhause“ gestärkt.

Alle Beteiligten bedanken sich beim Kreis für den Wettbewerb und hoffen auf eine erneute Ausschreibung im nächsten Jahr.

Landesehrenbrief für Andreas Ruck

Mit 16 Jahren begann das ehrenamtliche Engagement von Andreas Ruck und ein Ende ist nicht abzusehen. Ob als Gästeführer bei der Landesgartenschau, Mitglied im Förderverein, Leiter des Arbeitskreises „Einbindung der Stadtteile“ aktiv oder als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung – der Ortsvorsteher von Adolfseck bekleidet zahlreiche Ehrenämter und lebt dafür.

In Anerkennung seiner Verdienste um die Allgemeinheit erhielt er nun den Ehrenbrief des Landes Hessen, den ihm Landrat Frank



Andreas Ruck
Foto: Martin Fromme

Kilian Anfang November überreichte.

Spatzennest mit Stileiche

Ein nachhaltiges Stück Natur: Kita-Kinder sind jetzt Baumpaten

Einen unglaublich schönen Erlebnissommer hat die Kita Spatzennest dank der Landesgartenschau hinter sich. Beinahe regelmäßig tummelten sich die Kindergarten-Gruppen im Kurpark – am liebsten in der Naturwerkstatt und auf dem Kinderspielfeld „Ab in die Obstkiste“.

Ein Ereignis aber wird den Kleinen nachhaltig in Erinnerung bleiben: die Baumpatenschaft, die vom Förderverein der Landesgartenschau e.V. ins Leben gerufen wurde.

Die Kinder wählten eine Stileiche direkt an ihrem Lieblingsspielfeld und übernahmen für den frisch gepflanzten Baum die Patenschaft. Nun galt es, sich diesen Baum zu verdienen. „Zahlreiche Aktionen und Spenden führten dazu, dass wir einen Betrag in Höhe von 507,61 Euro für unsere Idee einsetzen konnten. Danke allen Helfern und Spender für ihren großartigen Einsatz“, freut sich Kita-



Karl-Heinz Petry (hintere Reihe, 4.v.li) und Eberhard Scholz (hintere Reihe, 3.v.li), vom Förderverein der Landesgartenschau übergaben im Beisein von Bürgermeister Martin Hußmann (hintere Reihe, 5.v.li) die Urkunde für die Baumpatenschaft an die Kinder und Kita-Leiterin Sabine Debus (hintere Reihe, 2.v.re). Foto: Stadt Bad Schwalbach, Anna-Sophie Schindler

Leiterin Sabine Debus. „Mit unserem Baum haben wir uns ein schönes und nachhaltiges Stück Natur als zukünftigen Anziehungspunkt im Kurpark erhalten.“ Die Kinder werden weiterhin regelmäßige Ausflüge ins Röt-

helbachtal unternehmen und sich intensiv mit der Entwicklung ihres Baumes beschäftigen.

Am Beispiel des Baumes können die Kleinen die Natur und die Jahreszeiten kennenlernen.

Paten für Beete im Kurpark gesucht

„Wo Blumen blühen, lächelt die Welt.“ Mit diesem Zitat von Ralph Waldo Emerson ruft der Eigenbetrieb Staatsbad dazu auf, Patenschaften für die geplanten Blumenbeete an der Kneipp-Büste vor dem Stahlbadehaus, am Stahlbrunnen und oberhalb des Rondells hinter dem Stahlbrunnen zu übernehmen. Die Patenschaft kann aus einer Geldspende bestehen. Wer Lust hat, darf aber auch selbst gärtnern und das Beet pflegen. Das Staatsbad Bad Schwalbach übernimmt die Kosten für Pflanzung und Blumen. Bei Geldspenden wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Als Dank für Ihre Beet-Patenschaft erhalten Sie eine Urkunde von Bürgermeister Martin Hußmann. Zudem wird ein Schild mit den Namen der Paten bei den Beeten aufgestellt.

Interessierte können sich melden bei Irmgard Edler unter: irmgard.edler@bad-schwalbach.de oder Telefon: 06124 500-124



Wer möchte eine Patenschaft für das Beet an der Kneipp-Statue übernehmen? Foto: Anna-Sophie Schindler

me. Manuel Dienst**Malermeister****Wir führen aus:**

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Sandstrahlarbeiten
- ✓ Feuerverzinkung
- ✓ Schmiedelack-Beschichtung Ihrer Teile
- ✓ Verkauf von technischen und Propan-Campinggasen

50 Jahre in 2. Generation**me. Manuel Dienst – Malermeister –**

Konrad-Adenauer-Straße 9 · 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
 Telefon 0 61 28 / 4 30 71 · Fax 0 61 28 / 4 57 35
 E-Mail: me.manueldienst-malermeister@t-online.de

**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- & Flachdachflächen
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten – Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Telefon 0 61 24-42 75 | Talblick 5 | 65307 Bad Schwalbach
www.max-voegel-bedachung.de

**Thomas Diller**

Betriebswirt, Testamentsvollstrecker EBS

Hamsterweg 40
 65307 Bad Schwalbach
 Tel.: 0160/91936902

Schieben Sie es nicht auf die lange Bank!

Bereiten Sie Ihr Lebenswerk aktiv auf den Generationenübergang vor, verwirklichen Sie mit mir als Testamentsvollstrecker und Treuhänder Ihres letzten Willens Ihre Visionen und sichern Sie den Familienfrieden.



www.diller-testamentsvollstreckung.de
diller-testamentsvollstreckung@t-online.de

Die nächste Stadtpostille
 erscheint am 6. Februar 2019

**Autolackiererei
HENKE**

**Lackierung · Unfallreparaturen
 von PKW und Nutzfahrzeugen
 Industrielackierungen
 56357 Holzhausen/Haide**

Telefon 0 67 72 / 68 69 · Fax 0 67 72 / 96 91 04
 Mobil 01 71 / 4 54 88 34

E-Mail: autolackiererei-henke@gmx.de**mischbar.de**
EINFACH SCHÖNE WÄNDE

**MANUEL ZISER
 MALER & LACKIERERMEISTER**

T 0 61 24 . 50 88 93 E mail@mischbar.de
 M 01 70 . 5 50 16 28 W www.mischbar.de

Jetzt Brennholz für 2019 bestellen

HessenForst teilt mit: Nur noch bis Jahresende möglich

Seit dem 1. Oktober können die Bürger der Stadt Bad Schwalbach und ihrer Stadtteile ihren Brennholzbedarf für das Jahr 2019 beim Forstamt Bad Schwalbach, Gartenfeldstraße 32, anmelden. Es können nur Bestellungen berücksichtigt werden, die schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) fristgerecht bis zum 31. Dezember 2018 eingegangen sind. Das teilt HessenForst mit.

Das Bestellformular

steht zum Download unter: www.stadt-bad-schwalbach.de/index.php?pid=51 bereit oder kann im Erdgeschoss des Rathauses abgeholt werden. Ansprechpartner bei weiteren Fragen ist Forstwirtschaftsmeister Ralf Lauth, Tel.: 0160-4714792.

Was es zu beachten gilt

Der Stadtwald ist PEFC-zertifiziert. Deshalb ist für alle Selbstwerber, die mit der Motorsäge selbst ihr Holz aufarbeiten wollen, der Nachweis einer Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang Pflicht. Nähere Informationen hierzu

unter: www.kwf.motorsaeigenkurs.de. Außerdem ist die Verwendung von biologisch schnell abbaubaren Kettenhaftölen und Sonderkraftstoff Pflicht. Das flächige Befahren von Beständen mit Traktoren neben den ausgewiesenen Rückegassen ist verboten.

Zuteilung im Winter

Die Zuteilung der Brennholzlose erfolgt im Laufe des Winters. Der genaue Zeitpunkt ist von forstbetrieblichen und witterungsbedingten Gegebenheiten abhängig. Die Einweisung der Brennholzselbstwerber in die Bestände erfolgt erst, nachdem die forstbetrieblich notwendigen Arbeitsschritte abgeschlossen sind. Der Zeitraum der Aufarbeitung reicht vom jeweiligen Einweisungstermin bis zum 30. April 2019. Bei Bedarf kann die Arbeit dann ab 1. Oktober 2019 wieder aufgenommen werden.

Preise bleiben stabil

Die Preise bleiben im Vergleich zum Vorjahr stabil und betragen bei selbst auf-

gearbeitetem Laubholz 20 €/Raummeter, beim Nadelholz 5 €/Raummeter, Industrieholz gerückt am Weg kostet zwischen 40 und 50 €/Festmeter.

**Sprechstunden der
Revierförsterei 2019**

Die Revierförsterei Bad Schwalbach, Gartenfeldstraße 32, bietet auch im Jahr 2019 wieder die monatliche Bürgersprechstunde an. Zu den unten genannten Terminen können Bad Schwalbacher Bürger mit dem Revierleiter, Heinz Güldenpfennig, oder dem Forstwirtschaftsmeister, Ralf Lauth, alle den Wald betreffenden Angelegenheiten besprechen, insbesondere auch die Abwicklung des Brennholzverkaufs. www.hessen-forst.de

Termine:

15. Januar, 12. Februar, 12. März, 9. April, 7. Mai, 4. Juni, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 5. November, 3. Dezember.

**Nachbarschaftshilfe
Das soziale Netzwerk für Sie**

Liebe Leserinnen und Leser, denken Sie auch manchmal, jetzt wäre es schön, wenn jemand da wäre, der mir mit kleinen Hilfeleistungen das Leben erleichtern würde? – Dann sind Sie ein potenzielles Mitglied der Nachbarschaftshilfe! Sie leben alleine und haben keine Angehörigen in Bad Schwalbach? Sie wollen nach ihrem aktiven Berufsleben noch eine ehrenamtliche, sinnvolle Aufgabe übernehmen? – Dann sollten Sie Mitglied in der Nachbarschaftshilfe werden.

Unter dem Motto „Ich für Dich – Du für mich“ möchten wir Menschen zusammenbringen, Jung und Alt, die helfen wollen und die Hilfe brauchen. Ob kleine Hilfen im Haushalt, Unterstützung beim Einkaufen, Gesellschaft leisten, Pflege von Haustieren, Begleitung

bei Behördengängen, Babysitten oder Leihoma sein – die Hilfeleistungen können vielfältig sein.

**Kleiner Beitrag,
große Wirkung**

Der Jahresbeitrag für alle Mitglieder beträgt 12 Euro, für Familien 15 Euro. Die aktiven Mitglieder helfen ehrenamtlich. Sie erhalten für ihre Hilfe Zeitpunkte gutgeschrieben, die sie bei späterem Bedarf für sich selbst einlösen können. Mitglieder, die Hilfe in Anspruch nehmen und über kein Zeitgut haben verfügen, zahlen eine geringe Gebühr von 2 Euro je Stunde.

**So erreichen Sie uns**

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns im Rathaus Bad Schwalbach, Adolfstraße 38, 3. Stock, Zimmer 310 (mi 15-17 Uhr) oder Telefon 06124 500-172, Mail: info@nachbarschaftshilfe-bad-schwalbach.de

Informationen:

www.nachbarschaftshilfe-bad-schwalbach.de

Mit freundlichen Grüßen
 Josef Kastl
 Vorsitzender

Hier trifft man sich

Der Stammtisch der Nachbarschaftshilfe findet immer am ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Restaurant Shangri-La in der Moorgrube statt. Gäste sind gerne gesehen und jederzeit willkommen!

Senioren aktiv

Angebote der Interessengruppen

Seniorenklubs

Club der Fischbacher Senioren: jeden letzten Mittwoch im Monat in der Fischbachhalle, Leiter: Herbert Mernberger

Seniorenclub Langenseifen: einmal monatlich freitags im Bürgerhaus, Leiterin: Renate Ernst

Ökumen. Seniorenclub Lindschied: jeden zweiten Freitag im Monat in der Kath. Kirche (Anbau),

Leiterinnen: Lisa Hartmann und Heidrun Soukup-Strunz

Seniorenclub Ramschied: jeden letzten Donnerstag im Monat, Treffpunkt 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Wispertal“

Seniorentreff: jeden 1. Montag im Monat von 14.30 - 16.30 Uhr, Unterhaltung, Spiel und Spannung bei Kaffee/Tee/Kuchen im Rathaus/Magistratzimmer, Leiterin: Maria Rössler

Tanz
2 x monatlich montags, 14.30 - 16 Uhr im Kreissaltenheim, Reitallee 2, Leiterinnen: Erika Schmelzer (06123 62216) und Hildegard Bernstein (06124 12357)

Er und Sie aktiv - Gymnastik
Jeden Dienstag, 10 - 11 Uhr im Vereinshaus (hinter dem Feuerwehrstützpunkt) 3. Stock, Leiterin: Marianne Aubry

Französisch
Jeden Dienstag:
Anfänger mit Vorkenntnissen, 9.30 - 11.30 Uhr
Fortgeschrittene I, 11.30 - 13.30 Uhr
Jeden Mittwoch:
Fortgeschrittene, 10 - 12 Uhr
Jeden Donnerstag:
Konversation, 9.30 - 11.30 Uhr
Leiterin: Evelyne Filatzek
Alle Kurse finden im Vereinshaus (hinter dem Feuerwehrstützpunkt) statt.

Frauen aktiv
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr im Rathaus Langenseifen, Leiterin: Renate Ernst

Wanderungen
...durch die Flure und Wälder von Bad Schwalbach:
jeden Donnerstag, Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus

Gruppe 1 – längere Wanderstrecke: Herbert Gärtner und Hans Bretz

Gruppe 2 – kürzere Wanderstrecke: Rolf Schilowsky

Auskunft zu den Interessengruppen erteilt die Seniorenbe-
treuungsstelle:
Frau Gies, Rathaus, Zimmer 319, Telefon: 06124-500135
Sprechzeiten: Montag + Mittwoch 9 - 12 Uhr

Was macht eigentlich ...?

Pfarrer Andreas Klee – dankbar für die Zeit in Bad Schwalbach

Vom Messdiener zum Pfarrer – auf diese klassische Laufbahn kann Pfarrer Andreas Klee (Foto), der 1995 von Bischof Franz Kamphaus zum Priester geweiht wurde, mit 50 Jahren zurückblicken. Allein 15 Jahre führte er die katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth in Bad Schwalbach und war priesterlicher Leiter des pastoralen Raums an der Bäderstraße. 2015 wechselte er nach Hattersheim und übernahm dort die katholische Pfarrei St. Martinus.

Ist Ihnen der Umzug von Bad Schwalbach nach Hattersheim schwer gefallen?

Pfarrer Klee: Ja. Denn Bad Schwalbach war meine erste Pfarrstelle, die ich mit 32 Jahren als junger Priester angetreten habe. Und 15 Jahre mit allen Höhen und Tiefen prägen einen Menschen. Das kann man nicht einfach so ablegen. Ich bin dankbar für diese Zeit und vor allem für die Menschen, denen ich dort begegnet bin.

Wie geht es Ihrem treuen, vierbeinigen Weggefährten, Hund Leo, in der neuen Heimat?

Pfarrer Klee: Leo geht es gut. Pfarrer's Hund ist auch in Hattersheim kein Unbekannter mehr. Er erfreut sich vieler Aufmerksamkeiten, vor allem „essbarer“ Natur.

Was zählt rückblickend zu den bedeutendsten Ereignissen als Pfarrer in Bad Schwalbach?



Pfarrer Klee: Die größten Herausforderungen waren mit Sicherheit die vielen Baumaßnahmen in den ersten Pfarrerjahren: Renovierung Pfarrkirche, Pfarrhaus und Kindergarten, Neubau des Gemeindezentrums. Ebenso sind mir die 350-Jahrfeier der Pfarrgemeinde und die gute ökumenische Zusammenarbeit mit der Gründung der „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in positiver Erinnerung.

Welche Unterschiede sehen Sie in Ihrem jetzigen Arbeitsumfeld im Vergleich zu Ihrem Pfarramt in Bad Schwalbach?

Pfarrer Klee: Der größte Unterschied sind die Entfernungen und Fahrzeiten zwischen den einzelnen Gemeinden. Hier liegt alles nah beieinander und ist gut erreichbar. Ich spare Kilometer und viel Zeit.

Das ist schon eine große Entlastung. Ein weiterer Unterschied ist die Nähe zur Stadt Frankfurt mit all ihren Vor- und Nachteilen, die auch Auswirkungen auf die umliegenden Städte und Pfarreien haben – gerade was die sozialen Probleme angeht.

Was schätzen Sie an Ihrem Beruf am meisten?

Pfarrer Klee: Das Reizvolle ist weiterhin die Begegnung und Auseinandersetzung mit den Menschen, ihren Problemen und Fragen.

Sie sind vielleicht im Rhein-Main-Gebiet etwas ausgeprägter, weil hier viele Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenkommen und auch die Anonymität größer ist.

Aber die „Sehnsucht“ nach Religion ist weiterhin vorhanden, wenn auch in anderen Ausdrucksformen, als wir es in der Zeit der „Volkskirche“ gewohnt waren.

Sind Sie heute noch manchmal in Bad Schwalbach?

Pfarrer Klee: In offizieller Funktion nicht mehr. Aber durch private Kontakte und Freundschaften. Zuletzt war ich im September dort, weil meine Mutter zu einer Reha im Otto-Fricke-Krankenhaus war.

Pfarrer Klee, vielen Dank für das nette Gespräch und alles Gute für Sie!

Seniorenreise im Juni 2019 in den schönen Spreewald

Der Spreewald – einzigartige Wasserlandschaft und historische Kulturlandschaft südöstlich von Berlin: Dieses attraktive Reiseziel bietet die Stadt Bad Schwalbach als Seniorenreise für 2019 an.

Vom 11. bis 18. Juni logieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im charmanten Lindner Congress Hotel in Cottbus, dem Tor zum Spreewald.

Das 4-Sterne-Hotel liegt mitten im Zentrum von Cottbus, direkt neben dem Altmarkt und der historischen Altstadt, fußläufig zum Spreeufer.

Die 860-jährige Stadt bietet ihren Besuchern viel Historisches und Liebenswertes.

Allein die schöne Altstadt, zahlreiche Cafés und grüne Parkanlagen laden zum Spazieren, Flanieren und Erkunden ein.

Nur wenige Kilometer hinter der Stadtgrenze von Cottbus beginnt das Erholungsgebiet Spreewald mit seinen Lagunendörfern, Spreefläßen, reetgedeckten Häusern und üppigen Gemüsegeldern. Im Verlaufe der Seniorenreise werden verschiedene Tagesausflüge in die Umgebung stattfinden. Gleichzeitig ist aber auch ausreichend Zeit zur Entspannung und Erholung eingeplant.

Das vollständige Programm wird Ende Januar 2019 vorliegen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Senioren-

beauftragten der Stadt Bad Schwalbach, Telefon 06124-

500135, montags bis mittwochs, 9 bis 12 Uhr.



Die historische Altstadt von Cottbus lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Das Bild zeigt den Altmarkt an einem Sommerabend.
Foto: Stadt Cottbus/ Rainer Weißflog

Närrische Aussichten

Nach den Festtagen beginnt wieder die Zeit der fröhlichen Fastnachtsveranstaltungen. Der Heimbacher Carneval Club hat viel vor und lädt bereits jetzt dazu ins Heimbacher Bürgerhus ein:

- 13. Januar**, 11.11 Uhr; Proklamation des HCC
- 22. Februar**, 19.11 Uhr; 1. Kappensitzung des HCC
- 23. Februar**, 19.11 Uhr; 2. Kappensitzung des HCC
- 5. März**, 15.11 Uhr; Kinderfasching des HCC und ab 20.11 Uhr Après-Faschings-Party des HCC
- 6. März**, 18.00 Uhr; Heringessen des HCC

MITSUBISHI Taunusstein + Bad Schwalbach
Neufahrzeuge • Gebrauchtwagen mit Garantie
Service für alle Fabrikate • TÜV + AU hier vor Ort

AUTOHAUS
BAD SCHWALBACH

Autohaus BS GmbH

Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
Tel. 0 61 24 / 2 06 60
www.autohaus-bad-schwalbach.de

H+S

Automobile Taunusstein

Platter Straße 78
65232 Taunusstein-Wehen
Tel. 0 61 28 / 8 44 72
www.hs-automobile-taunusstein.de

Gabriele
Langkowski
Parkettlegemeisterin

Neuerlegung von Massiv-,
Zweischicht-, Fertigparkett,
Korkböden und Dielen

Restaurierte Oberflächen farblich ölen oder lackieren
Sämtliche Unterboden-, Estricharbeiten

gabriele.langkowski@t-online.de 65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 / 41 68 Mobil 01 77 / 4 10 00 29

Gebrüder
NEUGEBAUER

ELEKTROTECHNIK - MEISTERBETRIEB - UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Adolfstr. 113-115 - 65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 / 1 22 85 - Telefax 0 61 24 / 1 20 70
gebr.neugebauer@t-online.de

Wir verkaufen:

- Unterhaltungselektronik
- Elektroklein- u. Großgeräte
- Installationsmaterial
- Telekommunikationsgeräte
- Rauchmelder
- Leuchten u. Leuchtmittel
- Klimageräte u. -Anlagen
- Batterien für jeden Bedarf
- Akkus

Unsere Dienstleistungen:

- Elektroinstallationen aller Art
- Satellitenanlagen
- Photovoltaik
- Netzwerkanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Kundendienst für Elektrogeräte aller Art
- Kundendienst für Fernsehgeräte und Satellitenanlagen
- eigene TV-Werkstatt



Öffnungszeiten:
MO-FR 8:00 - 18:30 Uhr
und SA 8:00 - 13:00 Uhr

**Einziges Elektro- und Unterhaltungselektronikgeschäft in
Bad Schwalbach mit durchgehenden Öffnungszeiten.**

S'Tönchen – ein neues Musikatelier

Musik macht nicht nur gute Laune, sie fördert auch die Entwicklung der Kinder. – Das haben sich Jea und Johannes Prätorius zu Herzen genommen und jetzt in Bad Schwalbach, Koblenzer Straße 1, ein neues Musikatelier gegründet. Im Programm-Angebot liegt der Fokus zunächst auf den „MusiKids“, den Kursen in den verschiedenen Altersgruppen. Neu auch für Babys.

Instrumentalunterricht (Klavier und Keyboard) sowie Gitarrenworkshops runden das Musikrepertoire ab.

Das Gründer-Ehepaar des „S'Tönchen“ ist zahlreichen Bad Schwalbachern von ihren Auftritten in der Lichtkirche während der Landesgartenschau bekannt.

Nähere Infos unter:
www.jea-musik.de und
www.johpraetmusik.de



Foto: privat

Jea und Johannes Prätorius

Wasserzähler selbst ablesen

Die Stadtwerke Bad Schwalbach versenden Anfang Dezember Mitteilungen für die Wasserzählerstandsablesung an die Grundstückseigentümer. Aufgrund der Zählerstände werden die Benutzungsgebühren für den Wasserbezug und die Abwasserentsorgung unter Verrechnung der Vorauszahlungen ermittelt. Die Angaben sind zugleich die Grundlage für die Festsetzung der Vorauszahlungen im kommenden

Jahr. Die Stadtwerke bitten darum, den Zählerstand der Wasseruhr abzulesen und den Stadtwerken mitzuteilen. Stichtag für die Ablesung ist der 31. Dezember 2018. Bevorzugt teilen Sie uns den Wasserzählerstand bequem über die folgende Homepage mit: www.bad-schwalbach.de

Für die Mitteilung der Zählerstände stehen auch noch andere Möglichkeiten

zur Verfügung: per E-Mail, Fax, Abgabe im Rathaus, Postversand oder per Telefon.

Beachten Sie bitte, dass wir den Verbrauch auf Grundlage der letzten Abrechnungen schätzen müssen, falls uns Ihr Zählerstand nicht bis zum 06.01.2019 vorliegt. Die Jahresverbrauchsabrechnung 2018 erhalten Sie dann voraussichtlich Ende Januar 2019. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

- Trinkwasser- Versorgungszonen der Kernstadt Bad Schwalbach -

* Die angegebenen Hausnummern beziehen sich jeweils auf die Straßenseiten mit ungeraden bzw. geraden Hausnummern

- Tiefzone -	- Mittelzone -	- Hochzone -
Aarstraße Adolfsecker Weg Adolfstraße Am Backesplatz Am Bräunchesberg Am Brodelbrunnenplatz Am Heimbacher Pfad Am Hühberg Am Kurpark Nr. 2, 4, 10 Am Schänzchen Bahnhofstraße Brunnenstraße bis Nr. 25 bzw. 18 *	Adalbert-Stifter-Weg Alte Kehr Am Alleeaal (vormals Goetheplatz) Am Kurpark 6-8, 12 und Kurhaus Am Milchhof An der Schmalmach Badweg Breslauer Straße Nr. 1, 3, 5 Brunnenberg Brunnenstr. ab Nr. 27 bzw. 20* Danziger Straße Dresdner Straße Eichendorffstraße Emser Straße bis Nr.27 bzw. 74* Fennebergstraße Genthstraße Goetheweg Grebertstraße Gustav-Herbst-Strasse Hardtstraße ab Nr. 55 bzw. 54* In der Hammerschmitt In der Hemrich Karl-Lang-Strasse Kläre-Kluge-Weg Koblenzer Straße 24 Königsberger Straße Listmannstraße Martha-von-Opel-Weg bis Nr. 21 bzw.32 * Merianstraße Paracelsusstraße Parkblick Parkstraße Pestalozzistraße ab Nr. 17 bzw. 18* Reitallee Rheinstraße Ruhlebenstraße Schmidtberg ab Nr. 19a bzw. 28 * Schulstraße Stettiner Straße Wiedbachstraße ab Nr. 6 bzw. 11* Winklerpfad Zur Busemach	Am Grohberg Amselweg Breslauer Straße ab Nr. 2a bzw. 7 * Dresdner Straße Edmund-Heusinger-Straße Emser Straße ab Nr. 29 bzw. 76 * Fasanenweg Martha-von-Opel-Weg ab Nr. 23 bzw. 34 * Nikolaus- August- Otto- Straße Rebhuhnweg Reitallee 55
Gartenfeldstraße Hammerweg Hardtstraße bis Nr. 53 bzw. 52 * Heimbacher Straße Im Grund Kirchstraße Koblenzer Straße bis Nr. 22 Liebigstraße Martin-Luther-Straße Mühlweg Pestalozzistraße bis Nr. 11b bzw. 16 * Pestgässchen Rothfeld Rudolf-Höhn-Straße Schmidtberg bis Nr.19 bzw. 26 * Schwalbenweg Über der Aar Verbindungsstraße Webergasse Wiedbachstraße bis Nr. 9 bzw. 4*	Kliniken/ Krankenhäuser Klinik am Park Stahlbadehaus Seniorenpflegeheim Tabor	Kliniken/ Krankenhäuser Helios Klinik Lindenallee- Kliniken Montanus- Klinik Otto- Fricke- Krankenhaus



Trinkwasseruntersuchungen 2018 - Kernstadt und Stadtteile Bad Schwalbach

Jährliche Untersuchung der Ortsnetze auf Parameter der Gruppe B nach Trinkwasserverordnung Anlage 4, für den Zeitraum September 2018 bis ca.September 2019

Ortsnetz	Einheit	Grenz- wert	Kernstadt			Adolfseck	Fischbach	Heimbach ¹⁾	Hettenhain ¹⁾	Langen- seifen	Lindschied	Villa Lilly	Ramschied ¹⁾
			Hochzone	Mittelzone ¹⁾	Tiefzone ¹⁾								
pH- Wert		6,5 - 9,5	7,57	7,68	7,78	7,57	8,14	7,62	8,19	7,84	7,80	7,66	7,82
Elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	2500	608,00	565,00	578,00	547,00	291,00	557,00	559,00	571,00	269,00	604,00	557,00
Gesamthärte	°dH	-	17,20	16,40	16,10	15,70	7,80	13,40	13,80	15,70	6,80	17,60	14,90
Summe Erdalkalien	mmol/l	-	3,10	2,90	2,90	2,80	1,40	2,40	2,50	2,80	1,20	3,10	2,70
Härtebereich ³⁾	-	-	hart (III)	hart (III)	hart (III)	hart (III)	weich (I)	mittel (II)	mittel (II)	hart (III)	weich (I)	hart (III)	hart (III)
Nitrat	mg/l	50	2,20	1,70	2,50	1,10	1,00	2,90	1,50	2,10	9,90	2,00	2,50
Nitrit	mg/l	0,5	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02
Σ Nitrat/ Nitrit n. TVO	mg/l	1	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5
Natrium	mg/l	200	18,90	17,80	18,30	14,90	11,70	35,00	27,80	17,10	10,10	19,00	17,90
Calcium	mg/l	400	96,10	91,00	89,30	76,40	28,00	68,90	68,70	87,00	29,90	98,90	83,30
Magnesium	mg/l	50	16,10	16,00	15,70	21,70	17,00	16,40	18,00	15,40	11,20	16,20	14,20
Kalium	mg/l	12	2,50	2,10	2,40	1,60	0,60	1,50	3,10	2,20	1,00	2,50	2,20
Chlorid	mg/l	250	37,00	27,30	33,50	20,40	8,60	66,90	61,60	31,50	12,60	33,90	31,90
Sulfat	mg/l	250	73,00	58,00	60,00	46,00	26,00	40,00	60,00	64,00	27,00	67,00	59,00
Fluorid	mg/l	1,5	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2
Eisen, gesamt	mg/l	0,2	0,01	<0,01	<0,01	<0,01	0,04	0,07	0,02	0,01	<0,01	0,02	0,02
Mangan	mg/l	0,05	<0,005	0,01	<0,005	<0,005	<0,005	0,007	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005
Arsen	mg/l	0,01	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005
TOC (Σ organ. Kohlenstoff)	mg/l	-	1,30	1,20	1,20	0,90	0,30	0,80	0,70	1,10	0,60	1,30	1,30
Chemische Aufbereitungsstoffe			Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	-	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾

¹⁾ Durch Mischung von Wasser aus Eigenförderung und Fremdwasser unterliegt die Wasserhärte mischungsbedingten Schwankungen

²⁾ Dem enthaltenen Fremdwasseranteil wurde Phosphat im Rahmen der zulässigen Werte nach Trinkwasserverordnung zugegeben. Die bisherigen Beprobungen lagen alle unter der Bestimmungsgrenze von <0,3 mg/l

³⁾ Bereichsbezeichnung nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 01.04.2007. Klammerwerte frühere Härtebereichseinstufung.

Zusätzlich zu den oben angegebenen Parametern wird das Trinkwasser in den einzelnen Ortsnetzen noch auf folgende Parameter hin untersucht:

Microbiologie (Coliforme, E.coli, Koloniezahlen, z.T. Enterokokken und Clostridium perfringens), Benzol, Bor, Bromat, Chrom, Cyanide, 1,2-Dichlorethan, Quecksilber, Selen, Trichlorethen, Terachlorethen, Uran, Antimon, Blei, Cadmuim, Kupfer, Nickel, Benzole, Trichlormethan, Dibromchlormethan, Tribrommethan, Vinylchlorid, Aluminium, Ammonium, Trübung, Geruch, Base- und Säurekapazitäten, Calcitlösevermögen, gel. Kohlendioxid, Radioaktivität (Radon-222, Alpha-Aktivität, Richtdosis)

Alle untersuchten Trinkwasser- Parameter liegen innerhalb der zulässigen Grenzwerte

Diakoniestation

Bad Schwalbach
/ Schlangenbad
Ambulanter Pflegedienst
Wir sind für Sie da.

Treffen
der pflegenden
Angehörigen
jeden 1. Dienstag
im Monat:
Info-Telefon 06124-12644

Plötzlich und unerwartet:
ein Trauerfall - Wir sind für Sie da
365 Tage - 24 Stunden

HAMM

Bestattungen

...dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Wir...

... beraten Sie zu
den Themen Bestattung
& Bestattungsvorsorge
... sind Ihr Ansprechpartner
vor Ort zur Planung und
Durchführung von Erd-,
Feuer- und
Seebestattungen
... geben Ihnen vorab eine
detaillierte Kostenübersicht

Tel. 06124 - 2298

Inh. Markus Gies

Adolfstr. 110 | Bad Schwalbach
www.hamm-bestattungen.com



Bis zuletzt in gewohnter
Umgebung leben
und möglichst schmerzfrei
und in Würde sterben
zu können,
wünschen wir uns alle.

Unsere ausgebildeten
Hospizhelferinnen
und -helfer wollen
die pflegenden
Angehörigen entlasten
und unterstützen.
Ihre Hilfe ist ehrenamtlich
und unentgeltlich.

Wenden Sie sich
vertrauensvoll an den
Ökumenischen
Hospizverein
Bad Schwalbach
und Schlangenbad e.V.
Telefon 06124 / 50888

Evangelische Kirche in Bärstadt

Dezember

Sonntag, 2. 12. (1. Advent)

11 Uhr: Gottesdienst in
Obergladbach, Nikolauskapelle

14 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt und Eröffnung des Weihnachtsmarktes

Dienstag, 4. 12.

16.45 Uhr: Konfirmanden

Donnerstag, 6. 12.

15.30 Uhr: Adventskaffee im Gemeindehaus Bärstadt

Freitag, 7. 12.

19 Uhr: Forum

Samstag, 8. 12.

16 Uhr: Adventsgottesdienst, Bürgerhaus in Langenseifen

Sonntag, 9. 12.

9.30 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt

Dienstag, 11. 12.

16.45 Uhr: Konfirmanden

Mittwoch, 12. 12.

19.30 Uhr: Meditationskreis

Freitag, 14. 12.

16.30 Uhr: Kinderkirche im Gemeindehaus

18.30 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 16. 12.

9.30 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt mit Pfarrer Geisler und Pfarrer Gärtner

11 Uhr: Gottesdienst in Hausen mit Pfarrer Geisler

17 Uhr: „In der Weihnachtsbäckerei“ – die Theatergruppe „Die Unruhigen“ und das Rheingauer Saitenkränzchen präsentieren Texte und Töne

zum Hinhören, Nachdenken, Schmunzeln und zum Mitnehmen.

Dienstag, 18. 12.

16.45 Uhr: Konfirmanden

Sonntag, 23. 12.

9.30 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt mit Pfarrer Gärtner

Montag, 24. 12.

16 Uhr: Familiengottesdienst

22 Uhr: Christmette

Dienstag, 25. 12.

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bärstadt

Mittwoch, 26. 12.

17 Uhr: Evangelische Christuskirche Schlangenbad,

„Lieder und Texte rund ums Fest“

Sonntag, 30. 12.

Kein Gottesdienst

Montag, 31. 12.

Gottesdienst

16 Uhr: in Fischbach

17 Uhr: in Langenseifen

18 Uhr: in Bärstadt

Januar

Dienstag, 1. 1.

18 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl in Bärstadt

Sonntag, 6. 1.

9.30 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt

11 Uhr: Gottesdienst in Langenseifen

Freitag, 11. 1.

18.30 Uhr: Friedensgebet

19 Uhr: Forum

Neuapostolische Kirche

Die Neuapostolische Kirchengemeinde, Goetheweg 1, lädt zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Abend der offenen Kirche – an den Montagen 10. 12. 2018 und 14. 1. 2019, 19 bis 21 Uhr

Seniorentreffen bei Kaffee und Kuchen – Dienstag, 18. 12. und 15. 1., 15 bis 17 Uhr,

Neuapostolische Kirche
Weihnachtsgottesdienst – Dienstag, 25. 12. 9.30 Uhr, Neuapostolische Kirche

Bitte beachten

Ab dem 1. Januar 2019 beginnen die Sonntags-Gottesdienste in der Neuapostolischen Kirche, Goetheweg 1, um 10 Uhr.



**Neuapostolische Kirche
Bad Schwalbach
Goetheweg 1**

HERZLICH WILLKOMMEN



Gottesdienste:	Sonntag Mittwoch	9:30 Uhr 20:00 Uhr
Gottesdienst für Entschlafene:		1. So im März 1. So im Juli 1. So im November
Offene Kirche:	jeden 2. Montag i. M.	19:00-21:00 Uhr
Senioren-Treff:	jeden 3. Dienstag i. M.	15:00-17:00 Uhr
Aktuelle Infos:	Schaukasten an der Kirche sowie www.nak-wiesbaden.de	

Sonntag, 13. 1.

9.30 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt

Dienstag, 15. 1.

16.45 Uhr: Konfirmanden

Sonntag, 20. 1.

Gottesdienst

9.30 Uhr: in Bärstadt

11 Uhr: in Hausen

Dienstag, 22. 1.

16.45 Uhr: Konfirmanden

Freitag, 25. 1.

19 Uhr: Forum

Sonntag, 27. 1.

9.30 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt mit Pfarrer Gärtner, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 29. 1.

16.45 Uhr: Konfirmanden

Sonntag, 3. 2.

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bärstadt

11 Uhr: Gottesdienst in Langenseifen

Dienstag, 5. 2.

16.45 Uhr: Konfirmanden

Freitag, 8. 2.

18.30 Uhr: Friedensgebet

19 Uhr: Uhr Forum

Sonntag, 10. 2.

9.30 Uhr: Tauferinnerungsgottesdienst in Bärstadt

Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt,

Schützenstraße 4
D-65388 Schlangenbad

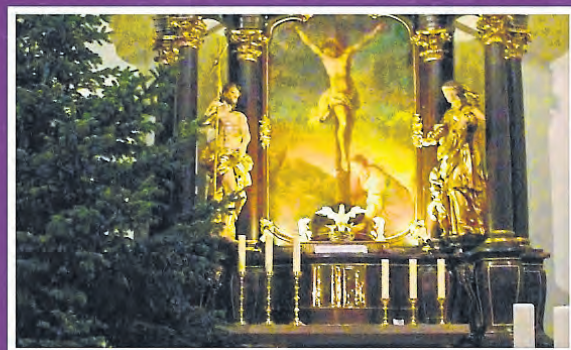
Telefon: 06129-9135

Fax: 06129-512610

Adventskonzert

mit internationalen Solisten, Studierenden und dem Gesangsverein Espenschied unter der Leitung von Heiner Bastian

musikalische Leitung: Rhodri Britton



Samstag, 15. Dezember 2018

Konzertbeginn: 19:00 Uhr - Einlass: 18:30 Uhr

Katholische Kirche St. Elisabeth - Bad Schwalbach

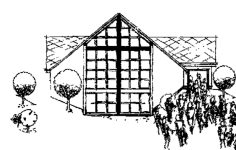
Tickets zum Preis von 15,00 € an allen bekannten Vorverkaufsstellen, u.a. Ticketbox in Wiesbaden (in der Galeria Kaufhof) sowie Touristinformation in Wiesbaden, Reiseagentur Fischer in Bad Schwalbach oder Literatour Buchhandlung in Taunusstein. Telefonische Ticket-Bestellungen 06124 726 9999 oder 0180 60 50 400* (24h-Ticket-Hotline). Tickets online buchbar unter www.internationale-opernakademie.de

Das beliebte Adventskonzert der L'Opera Piccola in der Kirche St. Elisabeth findet am 15. Dezember, 19 Uhr statt (Einlass 18.30 Uhr). Neben internationalen Solisten wirken mit: Studierende und der Gesangsverein Espenschied unter Leitung von Heiner Bastian. Die musikalische Leitung hat Rodri Britton. Tickets (15 Euro) gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen.

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle lebendigen Wassers umsonst“

Die Bibel: Offenbarung 21 Vers 6

Unsere Tür steht Ihnen offen ...



Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde
- Baptisten -
Erbsenstraße 28 • 65307 Bad Schwalbach

Weitere Infos bei: Pastor Lothar Peitz ☎ 06126 / 9 57 52 03

Sonntag, 9.30 h
Gottesdienst

Donnerstag, 16.00 h
Begegnungscafé
14-tägig (gerade Wochen)

Donnerstag, 19.30 h
Gebetskreis/Bibelgespräch
im 14-tägigen Wechsel

Freitag, 18.00 h
TEENS Club
in der Ev. Freikirchl. Gemeinde WI



Die Martin-Luther-Kirche (MLK), Adolfstraße 145, ist geöffnet Mittwoch, Freitag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr.

Die Gottesdienste in Bad Schwalbach sind jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Reformationskirche, Adolfstraße 34.
Internetadresse: www.evkirche-bad-schwalbach.de

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 9. 12.
► 10. Uhr: Gottesdienst von Frauen der Gemeinde, Bad Schwalbach
► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck
Sonntag, 16. 12.
► 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen
Sonntag, 23. 12.
► kein Vormittagsgottesdienst!
► 19.30 Uhr: Gospelgottesdienst in Bad Schwalbach
Montag, 24. 12.
► 15.30 Uhr: Gottesdienst in einfacher Sprache in Bad Schwalbach
► 17 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel
► 22 Uhr: Christmette in Bad Schwalbach
► 14.30 Uhr: Christvesper in Ramschied
► 15.30 Uhr: Christvesper in Lindschied
► 15.30 Uhr: Familiengottesdienst in Adolfseck
► 17 Uhr: Familiengottesdienst in Hettenhain
► 17 Uhr: Familiengottesdienst in Heimbach
Dienstag, 25. 12.
► 10 Uhr: Abendmahls-gottesdienst Orgel+, Bad Schwalbach
Mittwoch, 26. 12.
► 10 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach

Sonntag, 30. 12.
► kein Gottesdienst
Montag, 31. 12.
► 16 Uhr: Silvester-gottesdienst in Bad Schwalbach
► 18. Uhr: Silvester-gottesdienst in Adolfseck
Dienstag, 1. 1. 2019
► 17. Uhr: Neujahrsandacht in Bad Schwalbach
Sonntag, 6. 1.:
► 10 Uhr Abendmahls-gottesdienst, Bad Schwalbach
Sonntag, 13. 1.
► 10 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach
► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck
Sonntag, 20. 1.
► 10. Uhr: Gottesdienst mit Taufen in Bad Schwalbach
► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Ramschied
► 11 Uhr: Gottesdienst in Heimbach
Sonntag, 27. 1.
► 10 Uhr: Gottesdienst Orgel+in Bad Schwalbach
Sonntag, 3. 2.
► 10 Uhr: Abendmahls-gottesdienst in Bad Schwalbach
► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck
Sonntag, 10. 2.
► 10 Uhr: Gottesdienst Orgel+ mit Taufen in Bad Schwalbach
► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Ramschied
► 11 Uhr: Gottesdienst in Heimbach
Sonntag, 17. 2.
Gottesdienst
► 10 Uhr: Bad Schwalbach
► 9.30 Uhr: in Adolfseck

Veranstaltungen

Reformationskirche, Adolfstraße 34

Sonntag, 23. 12.,
► 19.30 Uhr: Gospel-Weihnachtsgottesdienst mit dem Black-Sheep-Gospel-Choir. Einlass ab 19.00 Uhr

Montag, 31. 12.
► 22 Uhr: Silvesterkonzert mit Glühweinempfang und Sektumtrunk, Melodien und Arien von R. Benatzky, J. Brahms, W. A. Mozart und anderen, gesungen von Deborah Lynn Cole und Lukas Eder mit Jens Barnieck am Klavier
Eintritt 25 Euro, Karten nur im Vvk im Gemeindebüro oder per Telefon 06124-3632
Sonntag, 27. 1.
► 16 Uhr: Konzert zum Holocaust-Gedenktage, Oboe und Leinwandprojektionen mit Susanne Kohnen, Eintritt: 12 Euro
Samstag, 16. 2.
► 19.30 Uhr: Konzert „Barock und Moderne“ mit dem Tamigu-Trio, Eintritt: 15 Euro

Martin-Luther-Kirche, Adolfstraße 145

Sonntag, 16. 12.
► 16 Uhr: Adventslieder singen für alle zusammen mit den Chören der Gemeinde, Leitung: Patrick Leidinger

Im Gemeindezentrum, Adolfstraße 34

► Bibelseminar: Mittwoch, 28.11., 05.12., 16.+30.01., 06.+20.02. um 19.30 Uhr
► Café „Draußen nur Kännchen ...“ am 05.01. ab 14.30 Uhr
► Meditatives Tanzen: Mo 10.12., 14.01.+11.02. um 20.00 Uhr
► Ruheständlertreffen: Mittwoch, 05.12. und 13.02. um 14.30 Uhr
► Spieleabende: Dienstag, 08.01.+ 05.02. um 19.45 Uhr
► Spielenachmittage: Mittwoch, 02.01.+ 06.02. um 15.00 Uhr

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 2. Dezember
10.30 Uhr Familiengottesdienst
Donnerstag, 6. Dezember
19.30 Uhr Ökumenischer Gebetsabend, Kreuzkirche
Sonntag, 9. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst mit Diamantenen Priesterjubiläum von Pfarrer Wilhelm Schickel
Montag, 24. Dezember
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel
22 Uhr Christmette
Dienstag, 25. Dezember
10.30 Uhr Festgottesdienst
17.00 Uhr Vesper an der Krippe
Mittwoch, 26. Dezember
10.30 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 31. Dezember
17 Uhr Jahresschlussamt mit Tedeum und Segen
Dienstag, 1. Januar 2019: 10.30 Uhr Messe
Sonntag, 3. Februar: 10.30 Uhr Gründungsgottesdienst der neuen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus mit Bischof Dr. Georg Bätzing

Regelmäßige Gottesdienste:

So 10.30 Uhr: Eucharistiefeier
Do 15.30 Uhr: Messe im Altenheim, Reitallee 14-tägig
Do 16.15 Uhr: stille Anbetung
Fr 9.00 Uhr: Hl. Messe
Fr 15.00 Uhr: Hl. Messe Otto Fricke Krankenhaus 14-tägig
Sa 15.00 Uhr: Taufgottesdienst (letzter Sa im Monat)

Andachten

Sa 18.00 Uhr Stille Anbetung/Rosenkranzgebet
Di 17.00 Uhr Adventsvesper / Vesper
Kirchenführungen: nach Absprache mit dem Pfarrbüro
Kirchen Hettenhain und Lindschied
Mi 18.00 Uhr im wöchentlichem Wechsel Messe und Wortgottesdienst. Letzter Gottesdienst vor der Winterpause ist am 19. Dezember 2018. Erster Gottesdienst nach der Winterpause ist am 13. März 2019

Die Sternsinger gehen am 3. und 4. Januar 2019 mit ihrem Segen von Haus zu Haus. Sollten Sie bisher nicht besucht worden sein und einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Das Pfarrbüro befindet sich zurzeit wegen des Umbaus des Pfarrhauses im Untergeschoss des Landgraf Ernst Hauses. Zu erreichen über die steile Treppe vom Pfarrhof aus, oder über den Weg zwischen Kirchstraße 3 und 5.

Ab Januar neue Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, montags, dienstags und mittwochs von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

Pfadfinder: mittwochs im Jugendraum www.dpsg-badschwalbach.de
Kirchenchor: mittwochs 18.45 Uhr im Landgraf Ernst-Haus
50+Aktiv: letzter Donnerstag im Monat. Das Faltblatt der Gruppe liegt am Schriftenstand bereit.
Die Gruppen der Pfarrei stehen allen Interessierten offen.

Besondere Termine

13. Dezember, 15 Uhr: Advent 50+Aktiv mit der Kita
15. Dezember, 19.30 Uhr:
Adventskonzert der L'Opera Piccola, Einlass ab 18.30 Uhr
Aktuelle Informationen immer im Pfarrbrief, Pfarrbüro oder über die Homepage www.untertaunus.bistumlimburg.de, E-Mail: St.Elisabeth@katholisches-pfarramt-bad-schwalbach.de

100

St. Elisabeth

Jahre

1915
Grundsteinlegung
1916
Weihetag



Sie sind alle „Stille Helden“, auch diejenigen, die nicht auf dem „Siegertreppchen“ standen. Sie sind jung und opfern viel Freizeit ehrenamtlich einer guten Sache. Das verdient und findet Anerkennung.

Foto: Stadtjugendpflege Bad Schwalbach/ Antje Borchert

Stille Helden im Kurhaus geehrt

Ein Hauch von Glamour wehte am 15. November durch das historische Kurhaus Bad Schwalbach. Im festlich geschmückten Ballsaal feierten Prominente aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die glanzvolle Galafeier für die „Stillen Helden“.

Unter den Gästen waren Frank Kilian, Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, der gemeinsam mit der Jugend-Dezernentin Monika Merkert die Schirmherrschaft für die „Stillen Helden“ übernommen hat, sowie Vertreter des Lions Club

Untertaunus, des Jugendbildungswerks des Rheingau-Taunus-Kreises sowie der Stadtjugendpflege Bad Schwalbach. Sie unterstützen in diesem Jahr das Projekt.

Höhepunkt der Veranstaltung, die vor ausverkauftem Haus stattfand, war die Ehrung der drei „Stillen Helden“. Sie wurden von der Jury für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten ausgezeichnet. And the winners are: Aminata Mbengue (16 Jahre), Sebastian Weber (17 Jahre) und Jakob Möhn (22 Jahre). Einen Sonderpreis bekam der Turnverein Idstein.

Aminata Mbengue konnte sich über den ersten Preis freuen: Sie engagiert sich ehrenamtlich viele Stunden in der Big Band der Nikolaus-August-Otto-Schule und auch im Taunussteiner Jugendzentrum Koop.

Sebastian Weber (2. Preis) wirkt ehrenamtlich mit im Schulsanitätsdienst und ist seit den Herbstferien erstmals Sippenleiter beim Pfadfinderstamm „Robin Hood“.

Jakob Möhn ist bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Turnverein in Kettenbach sowie als Jugendsprecher im Sportkreis Rheingau-Taunus aktiv.

Der Turnverein Idstein erhielt den Sonderpreis, weil gleich fünf seiner jungen Übungsleiterinnen und Übungsleiter nominiert gewesen sind.

Die Preisträger konnten sich über einen Geld- sowie einen Sachpreis freuen. Alle Nominierten erhielten eine Urkunde und den „Stille-Helden-Award“.

„Stille Helden“ wollen weiter wachsen.

Das Organisationsteam um Marcel Opitz, Suad Al Khaldi und Lukas Schmitz sowie Antje Borchert von der Stadtjugendpflege Bad Schwalbach sowie Beate Sohl und Rita Wollner vom Kreisjugendbildungswerk haben das ehrgeizige Ziel „die „Stillen Helden“ auch über die Grenzen des Rheingau-Taunus-Kreises hinaus bekannt zu machen.

So freuen sie sich über weitere Unterstützer und Sponsoren.

EuroBrille Spar-Kollektion



Angebote gültig bis 30. Dezember 2018



Mehr Auswahl in unseren Filialen!

EuroBrille
Brillenfassung mit
Einstärkengläsern
inkl. Superentspiegelung,
Hartschicht:

79 €*

*Einstärken
bis +/-6,0; cyl:2,0

ZEISS

**Euro
Gleitsichtbrille**
Brillenfassung mit
ZEISS-Gleitsichtgläsern
mit Lotutec Superentspiegelung,
Hartschicht, antistatisch:

299 €*

*Gleitsicht
bis +/-6,00 cyl 4,00
Add 3,00

EUROFUNoptic GmbH

**Bad Schwalbach
Am Kurpark 6**

Tel.: 06124/ 508021

Email: info@euro-optic.de

www.euro-optic.de